

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 29. April 2010

Einrichtung einer City-Streife für die Adolfsallee

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, für die Zeit von 1.00 bis 6.00 Uhr eine City-Streife für die Adolfsallee einzusetzen.

Anwohner der Adolfsallee hatten sich am 02.03.10 als Initiative RADAR (2008 gegründet) zusammengefunden, um belastende und z.T. gefährdende Zustände in der Adolfsallee zu benennen und sich um Abhilfe zu bemühen:

Es geht um Folgendes:

1. Die Lärmbelästigung für die Anwohner ist nachts(häufig bis in die Morgenstunden) sehr hoch durch Personen, die sich nachts in der Grünanlage aufhalten.
2. Die Straße ist stark verunreinigt durch Flaschen, Glasscherben, Urin und Kot.
3. Der Spielplatz ist von der Verunreinigung sehr stark betroffen und bedeutet damit eine deutliche Gefährdung für Kinder. Dort finden sich immer wieder Exkrememente, Abfälle, Flaschen, Scherben und manchmal auch Spritzen.

Um diese Zustände zu beheben, hatten einige Anwohner schon eine Citystreife eingesetzt, was auch einen „mäßigen“ Effekt hatte. Auf die Dauer können sie diese Kosten aber nicht aufbringen. Die geschilderten Probleme sind wohl auch mit einer einmaligen Aktion nicht in den Griff zu bekommen.

Darum sagen wir, hier ist die Verantwortung der Stadt gefragt. Wir beantragen die Finanzierung einer City-Streife für die Adolfsallee für die Zeit von 1.00 bis 6.00 Uhr.

Zu überlegen wäre weiterhin, ob es nicht sinnvoll wäre, den Spielplatz nachts zu schließen.

Beschluss Nr. 0034

1. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird in nachfolgender Fassung beschlossen:

Aufgrund massiver Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern aus Adolfsallee, Nerostraße und Saalgasse wird der Magistrat dringend aufgefordert, die Möglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtpolizei zu schaffen, dass die tariflich und ggf. durch Arbeitsvereinbarung bestehende

Überwachungslücke in der Zeit von 23:00 bis 6:00 Uhr künftig durch einen regelmäßigen Streifendienst abgedeckt werden kann.

2. Die mündlich gegebenen Informationen von Herrn Zollmann, Ordnungsamt, über durchgeführte Kontrollen und eingeleitete Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V.

Presber
Stellv. Vorsitzender

Protokollnotiz:

Anwesende Anwohnerinnen und Anwohner äußerten großen Unmut darüber, dass die zur Sitzung geladene Dezernentin als politisch verantwortliches Magistratsmitglied der Sitzung in Kenntnis der bestehenden Thematik ferngeblieben war.